



Mädchenrealschule der Zisterzienserinnen Waldsassen

Basilikaplatz 2, 95652 Waldsassen
Tel. (09632) 920021, Fax (09632) 920032
E-Mail: sekretariat@mrs-waldsassen.de
Homepage: www.mrs-waldsassen.de



Waldsassen, 20. September 2017

1. Elternbrief an alle Jahrgangsstufen

im Schuljahr 2017/2018

*Guter Gott,
ein neues Schuljahr hat begonnen.
Neue Aufgaben und Herausforderungen warten auf uns.
Stärke und begleite uns auf unserem Weg
durch das Schuljahr 2017/2018.
Schenke uns offene Augen für unsere Nächsten,
und ein offenes Herz,
dass wir dein Wort hören und deine Nähe spüren.*

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte unserer Schülerinnen,

wir möchten Sie zu Beginn des neuen Schuljahres herzlich grüßen und allen einen guten Start an unserer Mädchenrealschule wünschen. Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule zum Wohle unserer Schülerinnen, die im Mittelpunkt unseres pädagogischen Wirkens stehen.

Mit diesem ersten Elternbrief möchten wir Ihnen einige Informationen über wichtige Bereiche und Aspekte des Schullebens geben.

Aktuelle Informationen, Termine, Unterrichtsbefreiungen und Entschuldigungen zum Ausdrucken usw. finden Sie auch auf unserer Schulhomepage www.mrs-waldsassen.de oder im bayerischen Realschulnetz unter www.realschule.bayern.de.

Wichtige Informationen zu den Buslinien und Busfahrzeiten können Sie im Internet unter www.eskabus.de und www.ostbayernbus.de einsehen.

1. Räumlichkeiten und Unterrichtssituation an unserer Schule

Wir begrüßen sehr herzlich unsere 40 neuen Schülerinnen der 5. Jahrgangsstufe und wünschen ihnen eine schöne und erfolgreiche Schulzeit an der Mädchenrealschule.

Zurzeit besuchen 318 Schülerinnen in 12 Klassen unsere Schule, was einen Durchschnitt von 26,5 Schülerinnen je Klasse bedeutet.

In diesem Schuljahr wird außerdem wieder in allen Klassen eine monatliche Klassenleiterstunde im Umfang von 45 Minuten durchgeführt. In der 5. Jahrgangsstufe und in der 6. Jahrgangsstufe können wir zusätzlich jeden Montag eine Klassenleiterstunde anbieten. In dieser Klassenleiterstunde arbeiten wir mit einem Element des Marchtaler Plans, dem sogenannten Morgenkreis.

Es ist auch wieder ein breitgefächertes Angebot an Wahlunterricht und Arbeitsgemeinschaften möglich. Dies umfasst die Fächer Tschechisch, Wirtschaftsenglisch, PET (Preliminary English Test), Chorgesang, Rock`n Roll, Fußball, Volleyball, Textiles Gestalten, Haushalt und Ernährung, Schulschach, CAD/Technisches Zeichnen und Schultheater/Schulspiel.

Außerdem besteht auch in diesem Schuljahr weiterhin eine enge Kooperation mit der Umweltstation der Abtei, sodass in allen Jahrgangsstufen lehrplankonforme Aktionen den Unterricht und das Schulleben bereichern können. Besondere Projekte mit der Umweltstation sind auch in der offenen Ganztagschule immer donnerstags geplant. Ansprechpartnerin für die offene Ganztagschule ist Sr. Hanna-Maria Ehlers.

Wir führen in diesem Schuljahr das Lehrerraumprinzip an unserer Mädchenrealschule weiter. Lehrerraumprinzip bedeutet, dass der Lehrer einen eigenen Fachraum hat. Die Schülerinnen begeben sich stundenplangemäß zur jeweiligen Lehrkraft.

Der Schülereingang ist aus Sicherheitsgründen während der Unterrichtszeit von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr abgeschlossen. Wer in dieser Zeit die Schule betreten will, muss klingeln. Die Tür wird dann vom Sekretariat aus geöffnet.

2. Wahlunterricht Tschechisch

Wir möchten Sie besonders auf das Wahlfach Tschechisch aufmerksam machen. Die Schülerinnen können in diesem Wahlfach an einer Zertifizierungsprüfung teilnehmen und erwerben damit ein anerkanntes bewerbungsrelevantes Sprachzertifikat. Der Wahlunterricht Tschechisch wird ab der 5. Klasse unterrichtet. Im Hinblick auf die weitere berufliche Laufbahn unserer Schülerinnen ist es sicherlich von Vorteil, Grundkenntnisse in der tschechischen Sprache zu erlernen.

3. Pausenverkauf/Mittagessen/Nachmittagsbetreuung/Mentorinnen

Pausenverkauf:

Den Pausenverkauf übernimmt wieder in gewohnter Weise die Firma Kutzer. Es sollen auch frisches Obst und Obstsalat, belegte Brote und Vollkornbrot sowie Joghurt angeboten werden.

Mittagessen vom Gästehaus St. Joseph:

Aufgrund des vielseitigen Fächerangebots, der Stundenanzahl und des Wahlunterrichts muss auch am Nachmittag Unterricht stattfinden, darunter auch Pflichtunterricht, z. B. in Informationstechnologie, Geschichte, Kunst, Sozialkunde. Daher wird wieder ab Montag, dem 18. September, ein warmes Mittagessen durch das Gästehaus des Klosters angeboten. Für jedes Essen werden - wie im Vorjahr - 3 € abgebucht.

Nachmittagsbetreuung (offene Ganztagschule):

Wir bieten auch in diesem Schuljahr für alle Jahrgangsstufen die offene Ganztagschule an. Offene Ganztagschule bedeutet, dass Schülerinnen aller Jahrgangsstufen daran teilnehmen können. Für die Mittagsbetreuung und Freizeit der zu betreuenden Schülerinnen ist Sr. Hanna-Maria Ehlers verantwortlich. In der Nachmittagsbetreuung ab 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr sind neben Sr. Hanna-Maria zusätzlich Lehrkräfte unserer Schule (in diesem Schuljahr Frau Fuß, Frau Peter, Herr Rieger, Frau Simon) eingesetzt, die Hilfestellung bei den Hausaufgaben geben oder das eine oder andere noch einmal erklären.

Mentorinnen:

Daneben werden wieder Mentorinnen zur Verfügung stehen, die mit einzelnen Schülerinnen arbeiten und Defizite beheben können. Mit diesem System haben wir in den vergangenen Schuljahren überwiegend positive Erfahrungen gemacht. Die Mentorinnen sind Bestandteil der Nachmittagsbetreuung. Für die Organisation ist Sr. M. Raphaela Kratzer zuständig.

Für die Nachmittagsbetreuung ist wegen der Aufsichtspflicht der Schule eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Ein entsprechendes Anmeldeformular ist diesem Elternbrief beigelegt.

4. Tutorinnensystem

Für die Schülerinnen der 5. Klassen wird in diesem Schuljahr unter der Leitung von Sr. M. Raphaela Kratzer unser Tutorinnensystem weitergeführt.

Es haben sich 46 Schülerinnen der diesjährigen 7. Klassen als Tutorinnen gemeldet und sich dafür bereit erklärt, den Fünftklässlerinnen den Übergang an die Realschule zu erleichtern. Sie werden in den ersten Schultagen die 5. Klassen zum Bus begleiten, sich in der Pause kümmern, die „bewegte Pause“ gestalten und Ansprechpartner sein.

5. Termine

Wir möchten Sie nun auf einige wichtige Termine aufmerksam machen:

⇒ **Mittwoch, 11. Oktober 2017, 19:00 Uhr**

Klassenelternversammlungen für alle Jahrgangsstufen

Für die Eltern der 5.-Klässlerinnen zunächst Informationen zur Suchtprävention, Sexualerziehung und Ganztagsbetreuung ⇒ Treffpunkt: Apothekerflügel/Raum 22/ Frau Schulze, Sr. Hanna-Maria (18:30 Uhr)

Für die Eltern der 6.-Klässlerinnen zunächst Informationen zu den Gefahren des Internets ⇒ Treffpunkt: 2. Obergeschoss/Raum 10 (IT-Raum II)/Frau Martin (18:30 Uhr)

Für die Eltern der 7.-Klässlerinnen zunächst Informationen zum Skilager ⇒ Treffpunkt: 2. Obergeschoss Raum 4/Frau Kick-Wittmann (18:30 Uhr)

Für die Eltern der 8.-Klässlerinnen zunächst Informationen zum sozialen Pflichtpraktikum und zu den Tagen der Orientierung ⇒ Treffpunkt: Dachgeschoss Raum 12/Sr. M. Raphaela (18:30 Uhr)

Für die Eltern der 9.-Klässlerinnen zunächst Informationen zum freiwilligen Betriebspraktikum für alle Zweige ⇒ Treffpunkt: 2. Obergeschoss Raum 3/Herr Skupin (18:30 Uhr)

Wahl der Klassenelternsprecher/innen

Bei den Klassenelternversammlungen werden in diesem Schuljahr in der 5. und 7. Jahrgangsstufe die Klassenelternsprecher/innen und entsprechende Stellvertreter/innen gewählt, in der Klasse 6a der/die zweite Klassenelternsprecher/in. Wir bitten Sie um Ihre aktive Mitarbeit, sehr geehrte Eltern, bitte bringen Sie sich als Klassenelternsprecher oder Elternbeirat im Schulleben an unserer Mädchenrealschule ein.

Weitere Schwerpunkte der Klassenelternversammlungen sind u. a. für die

- 5.-8. Klassen: Studentafel, Leistungsmessung, Aktivitäten im Schuljahr
- 9. Klassen: Berufsberatung, Betriebserkundungen, Berlinfahrt
- 10. Klassen: Abschlussprüfung, Abschlussfahrt

Die Klassenelternsprecher/innen treffen sich in der 1. Sitzung des Elternbeirates am Dienstag, 24. Oktober 2017 um 19:30 Uhr im Johannesstüberl in unserer Schule.

⇒ **Mittwoch, 15. November 2017**

1. Elternsprechtag für alle Jahrgangsstufen von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Es werden einige Tage vorher wieder Listen mit den Sprechzeiten der einzelnen Lehrkräfte aushängen, in die die Schülerinnen Ihre gewünschten Termine eintragen können.

Mit dem 1. Elternbrief erhalten Sie eine aktuelle **Übersicht über die Sprechstunden** unserer Lehrkräfte. Vor allem schwierige Angelegenheiten können an Elternsprechtagen nicht so behandelt werden, wie es notwendig wäre. Machen Sie deshalb von den Sprechstunden regen Gebrauch und treten Sie bitte rechtzeitig mit den Lehrkräften in Verbindung, um gemeinsam eine Problemlösung zu finden.

⇒ **Alle Termine sind auf unserer Homepage www.mrs-waldsassen.de zu finden.**

6. Unfallmeldung

Während des Schulbesuches und bei Schulveranstaltungen sind alle Schülerinnen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen gegen Unfall versichert. Dabei ist Folgendes zu beachten:

1. Schul- und Schulwegunfälle müssen **unverzüglich** im Sekretariat gemeldet werden.
2. Der behandelnde Arzt muss darauf hingewiesen werden, dass es sich um einen Schul- bzw. einen Schulwegunfall handelt, da der Gemeindeunfallversicherungsverband (GUVV) Mehrkosten aus Privatrechnungen nicht übernimmt.

Die entsprechenden Meldeformulare gibt es im Sekretariat. Sie werden mit Hilfe der Sicherheitsbeauftragten, Frau Martin, ausgefüllt.

7. Verhinderung am Schulbesuch, Befreiung, Beurlaubung

Kann Ihre Tochter aus zwingenden Gründen am Unterricht oder an einer schulischen Veranstaltung nicht teilnehmen, so ist die Schule unverzüglich – **vor Unterrichtsbeginn** – von den Erziehungsberechtigten unter Angabe des Grundes zu verständigen. Nach einer telefonischen Entschuldigung ist die schriftliche Mitteilung innerhalb von zwei Tagen beim Klassenleiter nachzureichen.

Bitte geben Sie uns in der beigegeführten Erklärung bekannt, unter welcher Telefon- oder Handynummer Sie während des Unterrichts erreichbar sind, denn **„Die Schule ist gehalten, bei unentschuldigtem Fernbleiben von Schülerinnen sofort nach Unterrichtsbeginn die Erziehungsberechtigten davon in Kenntnis zu setzen, dass das Kind nicht im Unterricht erschienen ist, und sie darauf hinzuweisen, dass sie für etwaige Maßnahmen verantwortlich sind.“** Sollte eine Kontaktaufnahme nicht möglich sein, müsste aus Sicherheitsgründen die Polizei informiert werden (KMS Nr. III/9-S4313-8/169876 vom 06.11.1996).

Eine Befreiung vom Unterricht im Fach Sport für längere Zeit erfolgt ausschließlich durch die Schulleitung. Dafür ist ein ärztliches Attest erforderlich.

Sollte in einem dringenden Fall eine Beurlaubung gewünscht werden (z. B. Facharzttermine, Vorstellungsgespräche, Eignungstests etc.), ist ein schriftlicher Antrag einzureichen. Formulare dazu gibt es auf unserer Homepage.

Reise- und Urlaubstermine der Erziehungsberechtigten dürfen dagegen grundsätzlich nicht als wichtiger persönlicher Grund anerkannt werden (KMBek vom 29.06.1977 und 28.07.1978).

Über eine Beurlaubung entscheidet die Schulleitung.

8. Hausordnung

Für unsere Schule besteht eine Hausordnung, die vom Schulforum erlassen wurde.

Ein wichtiger Punkt verpflichtet die Schülerinnen zum Tragen von Hausschuhen. Die Schuhe werden in der Garderobe gewechselt.

Wir weisen auch darauf hin, dass im Sportunterricht laut Vorschrift keinerlei Schmuck getragen werden darf. Darunter fallen z. B. auch Piercings.

In besonderer Weise möchten wir auf zwei Punkte in Absatz VI der Hausordnung hinweisen.

Sie lauten:

- 4. Lehrkräfte, Hauspersonal und Einzelpersonen, die zu Vorträgen oder sonstigen unterrichtlichen Veranstaltungen eingeladen sind, dürfen ohne ihr Wissen weder fotografiert noch gefilmt werden.**
- 5. Fotos und Videos vom Schulpersonal und von Schülerinnen dürfen ohne deren Einverständnis bzw. ohne Genehmigung der Erziehungsberechtigten nicht veröffentlicht oder ins Internet gestellt werden.**

Wie Sie sehen können, sollen damit nicht nur Lehrkräfte, sondern auch Mitschülerinnen geschützt werden. Diese Erweiterung ist auch im Zusammenhang mit § 8 des Schulvertrages zu sehen, nach dem eine Kündigung und damit die Beendigung des Schulverhältnisses möglich ist, wenn ein schwerwiegender Verstoß gegen die Hausordnung vorliegt. Und heimliches Fotografieren und Filmen mit anschließender Veröffentlichung, z. B. im Internet, ist sicherlich kein Kavaliersdelikt, sondern ein Straftatbestand.

Grundsätzlich gilt: **Mobiltelefone müssen in der Schule bzw. auf dem ganzen Schulgelände ausgeschaltet bleiben.** Sie dürfen nur mit Genehmigung einer Lehrkraft für kurze Informationen an Erziehungsberechtigte eingeschaltet werden.

Großen Wert legen wir außerdem auf das Tragen von angemessener Kleidung, Anfertigen von Hausaufgaben, Pünktlichkeit sowie Ordnung und Sauberkeit im ganzen Schulgebäude.

9. Gebühren- und Materialaufwand

Die Mädchenrealschule erhebt nach Beschluss des Schulforums, das sich aus Vertretern des Elternbeirates, des Lehrerkollegiums und der Schülermitverantwortung zusammensetzt, pro Schuljahr einen Betrag von **90 €** für Gebühren- und Materialaufwand. Die Betonung liegt dabei auf „Gebühren“. Beispiele, wofür dieses Geld ausgegeben wird, sind im Schulvertrag aufgeführt. Wir bitten Sie wieder, diesen Betrag bis spätestens **31. Oktober 2017** auf eines der folgenden Konten zu überweisen. Vergessen Sie bitte nicht, auf dem Überweisungsträger den Namen und die Klasse Ihrer Tochter anzugeben.

Mädchenrealschule der Zisterzienserinnen

Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG

IBAN: DE88 7539 0000 0002 5363 66

BIC: GENODEF1WEV

oder **Sparkasse Nordoberpfalz**

IBAN: DE60 7535 0000 0000 0338 03

BIC: BYLADEM1WEN

Falls Sie den Betrag per Lastschrift abbuchen lassen möchten, verwenden Sie bitte das beiliegende Formblatt, das Sie uns bis 30. September 2017 ausgefüllt und unterschrieben zukommen lassen.

10. Veränderung von Unterrichtszeiten – vorzeitiger Unterrichtsschluss

Leider lässt es sich nicht vermeiden, dass gelegentlich Unterrichtsstunden ausfallen, vor allem dann, wenn eine Lehrkraft erkrankt oder dienstlich unterwegs ist. Auch Sonderveranstaltungen können eine Stundenplanänderung notwendig machen.

In diesem Fall werden von Sr. M. Raphaela Kratzer andere Lehrkräfte für Vertretungen eingeteilt. Meistens kann der Vertretungsplan wenigstens am Tag zuvor bekannt gegeben werden. Die Schülerinnen sind verpflichtet, sich zu informieren und auch zu Hause Bescheid zu sagen.

Bei einem kurzfristigen Unterrichtsausfall können wir die Erziehungsberechtigten nicht rechtzeitig verständigen. Andererseits verpflichten wir aber die Mädchen auch nicht, in der Schule zu bleiben, wenn sie früher nach Hause kommen könnten. Es ist aber denkbar, dass Eltern die vorzeitige Rückkehr ihrer Kinder nicht wünschen, wenn z. B. niemand sonst zu Hause ist.

Deshalb bitten wir Sie, uns in der beigefügten Erklärung mitzuteilen, ob Sie einer vorzeitigen Rückkehr von der Schule zustimmen. Auch müssten wir erfahren, ob Sie damit einverstanden sind, dass Ihre Tochter während der Mittagspause bis zum Beginn des Nachmittagsunterrichts die Schule verlassen und sich in der Stadt aufhalten darf. Allerdings ist sie dann nicht unfallversichert. In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass im Rahmen der Nachmittagsbetreuung grundsätzlich die Aufsicht in der Schule bis 16:00 Uhr gewährleistet ist.

11. Schulberatung

Mit diesem Elternbrief erhalten Sie auch **aktuelle Angaben zur Schulberatung**, deren Aufgaben, die zuständigen Ansprechpartner und wie Sie diese erreichen können.

Qualifizierte Beratungslehrkraft an unserer Schule ist **Herr StR (RS) i. K. Gerhard Skupin**.

Die für unsere Mädchenrealschule **zuständige Schulpsychologin** ist in diesem Schuljahr **Frau StRin (RS) Miriam Bayer-Schmidt** von der Staatlichen Realschule in Vohenstrauß. Die telefonischen Sprechzeiten sind: Dienstag, 8:00 Uhr bis 9:00 Uhr und Mittwoch, 13:30 Uhr bis 14:00 Uhr unter der Telefonnummer: 09651/ 923017

12. Fahrten im Schuljahr 2017/2018

Wir werden auch in diesem Schuljahr unsere Klassenfahrten und Unternehmungen in bewährter Weise fortsetzen. Im September und im Oktober werden für die 5. Jahrgangsstufe zwei Kennenlertage in Kooperation mit der Umweltstation der Abtei Waldsassen stattfinden. Die 7. Klassen verbringen im Januar fünf Tage im Skilager. Hilfestellung auf der Suche nach dem Sinn und dem Wesentlichen im Leben wollen die Tage der Orientierung für die 8. Jahrgangsstufe sein. Eine Studienfahrt wird die 9. Klassen im April für vier Tage nach Berlin führen. Die 10. Klassen werden außerdem eine Studienfahrt zum Abschluss ihrer Schulzeit nach den Prüfungen durchführen. Weitere Informationen sowie genaue Termine ergeben an Sie durch Elternbriefe rechtzeitig vor Beginn der jeweiligen Fahrten bzw. Unternehmungen.

13. Ferien und schulfreie Tage

Im Schuljahr 2017/2018 gilt für die Mädchenrealschule folgende Ferienordnung:

- Tage um Allerheiligen 2017: 30. Oktober 2017 mit 3. November 2017
- Weihnachtsferien 2017/2018: 23. Dezember 2017 mit 5. Januar 2018
- Frühjahrsferien 2018: 12. Februar 2018 mit 16. Februar 2018
- Osterferien 2018: 26. März 2018 mit 7. April 2018
- Pfingstferien 2018: 22. Mai 2018 mit 2. Juni 2018
- Sommerferien 2018: 30. Juli 2018 mit 10. September 2018

(<https://www.km.bayern.de/ministerium/termine/ferientermine.html>)

Unterrichtsfreier Tag: **Buß- und Betttag: Mittwoch, 22. November 2017**
Tag nach Christi Himmelfahrt: Freitag, 11. Mai 2018

Zum Schluss noch ein Hinweis:

Am **Kirchweihmontag, 16. Oktober 2017** endet der Unterricht um 12:05 Uhr. Die Nachmittagsbetreuung findet statt. Für eine Aufsicht, bis die Busse abfahren, wird gesorgt.



Wir wünschen Ihnen alles Gute und Ihrer Tochter viel Erfolg und viel Freude bei der schulischen Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Reiter (RSDin i. K.)

Sr. M. Raphaela Kratzer (RSKin i. K.)

Anlagen:

für alle Jahrgangsstufen:

- Erklärung
- Sprechzeiten der Lehrkräfte
- Anmeldung zur Nachmittagsbetreuung
- Einzugsermächtigung

Erklärung

(Bitte bis Mittwoch, 4. Oktober 2017 über Ihre Tochter bei der Klassenleitung abgeben!)

Ich habe den Inhalt des 1. Elternbriefes 2017/2018 für meine Tochter

(Name, Vorname)

(Klasse)

zur Kenntnis genommen.

Für dringende Fälle bin ich / sind wir zuverlässig erreichbar unter:

1. ----- (Privatanschluss) und / oder

2. ----- (Privatanschluss) und / oder

3. -----
Telefon (beruflich) (Name, Vorname) (Vater, Mutter, ...)

----- (sonstiger Kontakt) -----
(Art der Verbindung zur Familie)

Bei unvorhergesehenem Unterrichtsausfall im Laufe des Vormittags soll meine Tochter

☐ unverzüglich / mit der nächstmöglichen Buslinie nach Hause kommen.

☐ bis zum regulären Unterrichtsschluss in der Schule bleiben.

Meine Tochter darf während der Mittagspause bis zum Beginn des Nachmittagsunterrichts die Schule verlassen und sich in der Stadt aufhalten.

(In diesem Fall besteht aber kein Versicherungsschutz.)

☐ ja ☐ nein

(Ort, Datum)

(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Anmeldung zur Nachmittagsbetreuung in der offenen Ganztagschule

⇒ **Bitte bis Montag, 25. September 2017, bei der Klassenleitung abgeben!**

Ich habe von meiner Tochter _____, Klasse _____
den Elternbrief zur Nachmittagsbetreuung in der offenen Ganztagschule für alle Jgst. erhalten.

**Meine Tochter soll im Schuljahr 2017/2018 die Nachmittagsbetreuung
in der offenen Ganztagschule an folgenden Tagen besuchen:**

☐ Montag ☐ Dienstag ☐ Mittwoch ☐ Donnerstag

Meine Tochter soll bis _____ Uhr an der Nachmittagsbetreuung teilnehmen.

(Ort, Datum)

(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)